

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Moebius“ vom 28. Februar 2025 16:42

[Zitat von Quittengelee](#)

Es geht doch nicht um die Höhe des Schmerzensgeldes. Die bezahlt am Ende wahrscheinlich sowieso die Haftpflichtversicherung. Es geht um die zugesprochene Verantwortung.

Keine Versicherung zahlt die Folgen einer strafrechtlichen Verurteilung.

Eine Haftpflicht tritt für einen Haftpflichtschaden ein, nicht für Straftaten.